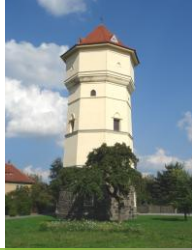




# Blick über 'n Gartenzaun



Obstbauverein  
Großdubrau e.V.  
Information III. Quartal - 2015



**Unkraut:** Ein Gartenfreund hat sein gepflegtes Gartengrundstück neben einen Nachbarn, der die Pflege seines Gartens nicht ernst nimmt bzw. stark vernachlässigt. Die Folge ist ein in hohem Maße verunkrautetes Grundstück. Der zwangsläufig auftretende Unkrautsamenflug gelangt auf das angrenzende gärtnerisch genutzte und gepflegte Gartengrundstück des Nachbarn.

Der Anflug von Unkrautsamen ist als eine Grundstücksbeeinträchtigung zu werten. Dies ergibt sich weniger aus der unmittelbaren Beeinträchtigung durch das Samenkorn selbst, als aus dem Umstand dass der Grundstückseigentümer die aufgehenden Pflanzen beseitigen muss. Damit ist grundsätzlich ein nachbarlicher Abwehranspruch gegeben. Dieser Anspruch kann jedoch ausgeschlossen sein, wenn es sich um eine unwesentliche Beeinträchtigung handelt. Eine wesentliche Beeinträchtigung wird nur dann angenommen, wenn im Einzelfall der über die allgemeine Pflege des betroffenen Gartens hinaus gehende Arbeitsaufwand von erheblicher Bedeutung ist. Dies dürfte aber vor allem bei sehr gepflegten Gärten, bei denen Unkrautsamenflug als besonders störend empfunden wird, nicht zutreffen, weil diese ohnehin eine relativ hohen Arbeitsaufwand erfordern. Eine wesentliche Beeinträchtigung wird nur in ganz extrem gelagerten Ausnahmefällen bejaht.



## Der Gartenfreund

### Historisches aus Großdubrau, Teil 2

Nun blicken wir auf dem Dorfplatz nach Westen und sehen ein großes Gebäude und rechts davon ein Kleineres. In diesem befand sich die Milchhandlung Kuchar. Das große Gebäude ist die ehemalige Gaststätte "Zur Sonne" mit Fleischerei, Ladengeschäft und Kino. Inhaber war Herr Gustav Kieschnick. Später übernahm sein Schwiegersohn Hans Donath den Gasthof und die Fleischerei. Nach seinem Tod übernahm sein Sohn Hannes und dessen Frau nur die Fleischerei mit Verkauf. Zur Zeit wird die Fleischerei von seinem Schwiegersohn Herr Hutnik bewirtschaftet. Das Kino und der Gasthof sind seit Jahren geschlossen.



Gaststätte zur "Sonne" und Fleischerei Kieschnick ca. 1923

Links neben dem Gasthof hatte der Händler Wenzel Kuchar einen Milchladen. Er kam aus Tschechien und war mit seiner Frau, die aus Litauen stammte, Anfang der 40' Jahre nach Großdubrau übergesiedelt. Die Milch wurde aus 20 bzw.50 Liter-Kannen in mitgebrachte Krüge abgefüllt. Familie Kuchar dolmetschte 1945 der Roten Armee. Der Bruder von Wenzel Kuchar war Elektromeister. Ihm ist es zu verdanken, dass es nach den Kriegseinwirkungen in Großdubrau bald wieder elektrischen Strom gab.

Vom Standort Dorfplatz lassen wir unseren Blick von Kuchars südlich schwenken, so sehen wir das ehemalige Kaufhaus Stephan. Es bot Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs an. Später übernahm Herr Fritz Keil und seine Frau Ilse erfolgreich das Geschäft. Nach dem Tode der Familie Keil führte für einige Jahre die Familie Christian Marx das Geschäft weiter. Seit einigen Jahren betreibt Frau Katrin Brodmann eine Versicherungsagentur in den Räumen.



Kaufhaus Stephan ca 1905

Das Motto im Sommer:  
Dumme rennen,  
Weise warten,  
Kluge gehen  
in den Garten !

Tagore



*Wenn die Blumen ringsum blüh'n,  
trink Kaffee ich bei Mutter Grün.  
Solche Stunden müssen sein  
Bei Wärme und im Sonnenschein.*

Heinz Erhardt

**Neues zum Apfelfest** An dieser Stelle stand immer das Interview mit dem Bürgermeister. Durch die Neuwahl muss es in dieser Ausgabe ausfallen. Wir möchten deshalb auf das bevorstehende 2. Apfelfest unseres Vereins aufmerksam zu machen. Es wird am 04.10.2015 im Kastanienhof stattfinden. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Wir rufen alle Mitglieder und Sympathisanten auf, sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung zu beteiligen. Dazu sind ihre Ideen und Vorschläge gefragt. So zum Beispiel:  
- Vorführungen, z.B. Veredeln von Obstbäumen oder Entsaften oder.....  
- Bereitstellung von Ausstellungsgegenständen, rund um den Apfel.  
- Rezepte um den Apfel.  
- Bereitstellung von heimischen Apfelsorten für einen Gemeinschaftsstand,  
Ansprechpartner: Herr Armin Schulze, Tel.035934 8893.

Weitere Ideen und Vorschläge nehmen Herr G. Monska und Herr Dr. B Pflugner von der Redaktion entgegen.



# Kurzer Rückblick

JHV  
24. April



Radtour Göbeln  
10. Mai



Schmochtitz  
31. Mai



# Praxistips vom Nachbarn

## Juli

- Nach der Ernte bei roten Johannisbeeren 2-3 ältere Triebe entfernen.
- weiterhin Aussaat von Eis- und Kopfsalat sowie Buschbohnen, Möhren, Rote Rüben, Radieschen, Winterrettich, Mangold und Frühlingszwiebeln möglich
- Fast alle Gemüsesorten sollte man abends ernten. Einzige Ausnahmen sind Erbsen und Bohnen. Hier gilt: Je früher am Morgen geerntet, desto aromatischer.
- Wenn das Blumenwasser oder das Wasser in der Regentonne stinkt, kann ein Stück Holzkohle leicht Abhilfe schaffen.

## August

- stark wachsende Hecken noch einmal schneiden.
- Gurken immer abschneiden! Reißt man sie ab, können die Ranken beschädigt werden und absterben
- Kartoffeln ernten, wenn sich die Knollen leicht von den Sprossen lösen
- abgetragenen Triebe der Sommerhimbeeren auf Bodenhöhe abschneiden
- bei Brombeeren die weichen, jungen Seitentriebe der einjährigen Ruten nach dem dritten Blatt ausschneiden
- Damit die neuen Erdbeeren im nächsten Jahr bereits gute Erträge bringen, sollten diese bis Mitte August gepflanzt werden

## September

- Feldsalat jetzt aussäen. Er kann im Spätherbst und ein zweites mal im April geerntet werden
- Rosen noch einmal mit einem chloridarmen Kaliumdünger (Patentkali) düngen
- Blumensamen für das nächste Jahr sammeln und gut abtrocknen lassen.
- Bis Mitte des Monats sollten Sie Ihr Pfirsichbäumchen zurückschneiden und dabei vor allem die Krone kräftig auslichten

# Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

## Zucchini – Cremesuppe (4 Pers.)

500 g Zucchini in Stücke schneiden. Mit einer gewürfelten Zwiebel in 4 Eßl. Butter gold-gelb braten. ¾ l Instand-Rindbrühe angießen. 15 min kochen. 1 TL Oregano und 2 Eßl. Kresse zugeben und alles pürieren. 1/8l Schlagsahne und 100g Creme fraiche zugeben und schaumig aufschlagen. Mit wenig Essig, Salz, Cayennepfeffer und Knoblauchpulver abschmecken. 2 Sch. Toastbrot würfeln und in 1 Eßl. Butter rösten. Rohe Zucchinischeiben, Kresse und halbierte Kirschtomaten zur Suppe geben. Brotwürfel darauf verteilen.



# Termine III.Quartal 2015

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
23. Aug	<b>Radtour</b> durch die Heide-und Teichlandschaft mit Besichtigung der Kirche Klix und Kaffeetrinken im Ferienhof Commerau	Abfahrt Gemeindeverw.	13:30 Uhr
6. Sep.	<b>Busfahrt zur Landesgartenschau</b> in Oelsnitz. Besichtigung von 10:00 bis 15:00 Uhr. Kosten ca. 35 €. Anschließend Abendessen im „Sächsischen Jäger“ Großdubrau • Anmeldung bei I. Klisch (☎ 8528) bis 24.07. • Kassierungstermin folgt später	Abfahrt Gemeindeverw.	08:00 Uhr
4. Okt	<b>Apfelfest</b> im Kastanienhof, mit umfangreichen Rahmenprogramm Ausstellungen, Verkostung, Trödler,	Kastanienhof	ab 10 Uhr

# Termine III.Quartal 2015

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
23. Aug	<b>Radtour</b> durch die Heide-und Teichlandschaft mit Besichtigung der Kirche Klix und Kaffeetrinken im Ferienhof Commerau	Abfahrt Gemeindeverw.	13:30 Uhr
6. Sep.	<b>Busfahrt zur Landesgartenschau</b> in Oelsnitz. Besichtigung von 10:00 bis 15:00 Uhr. Kosten ca. 35 €. Anschließend Abendessen im „Sächsischen Jäger“ Großdubrau • Anmeldung bei I. Klisch (☎ 8528) bis 24.07. • Kassierungstermin folgt später	Abfahrt Gemeindeverw.	08:00 Uhr
4. Okt	<b>Apfelfest</b> im Kastanienhof, mit umfangreichen Rahmenprogramm Ausstellungen, Verkostung, Trödler,	Kastanienhof	ab 10 Uhr

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

9. Jul.	Herrn Adolf Kraus	zum 74. Geburtstag
13. Jul.	Frau Renate Müller	zum 74. Geburtstag
18. Jul.	Herrn Ernst Kieschnick	zum 83. Geburtstag
23. Jul.	Frau Gertraude Waurick	zum 75. Geburtstag
28. Jul.	Frau Sonja Schiemann	zum 73. Geburtstag
15. Aug.	Herrn Herbert Klisch	zum 77. Geburtstag
16. Aug.	Herrn Günther Greiner	zum 85. Geburtstag
28. Aug.	Herrn Reiner Schiemann	zum 72. Geburtstag
29. Aug.	Herrn Werner Wirth	zum 81. Geburtstag
30. Aug.	Frau Ursula Menzel	zum 75. Geburtstag
31. Aug.	Frau Magrit Graf	zum 76. Geburtstag
1. Sep.	Herrn Werner Kieschnick	zum 87. Geburtstag
4. Sep.	Herrn Heinz Graf	zum 78. Geburtstag
5. Sep.	Frau Erika Ulbrich	zum 76. Geburtstag
18. Sep.	Frau Gisela Stephan	zum 80. Geburtstag
21. Sep.	Frau Erna Herrmann	zum 84. Geburtstag
21. Sep.	Frau Ingrid Michalk	zum 82. Geburtstag
22. Sep.	Frau Inge Pausch	zum 72. Geburtstag

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

9. Jul.	Herrn Adolf Kraus	zum 74. Geburtstag
13. Jul.	Frau Renate Müller	zum 74. Geburtstag
18. Jul.	Herrn Ernst Kieschnick	zum 83. Geburtstag
23. Jul.	Frau Gertraude Waurick	zum 75. Geburtstag
28. Jul.	Frau Sonja Schiemann	zum 73. Geburtstag
15. Aug.	Herrn Herbert Klisch	zum 77. Geburtstag
16. Aug.	Herrn Günther Greiner	zum 85. Geburtstag
28. Aug.	Herrn Reiner Schiemann	zum 72. Geburtstag
29. Aug.	Herrn Werner Wirth	zum 81. Geburtstag
30. Aug.	Frau Ursula Menzel	zum 75. Geburtstag
31. Aug.	Frau Magrit Graf	zum 76. Geburtstag
1. Sep.	Herrn Werner Kieschnick	zum 87. Geburtstag
4. Sep.	Herrn Heinz Graf	zum 78. Geburtstag
5. Sep.	Frau Erika Ulbrich	zum 76. Geburtstag
18. Sep.	Frau Gisela Stephan	zum 80. Geburtstag
21. Sep.	Frau Erna Herrmann	zum 84. Geburtstag
21. Sep.	Frau Ingrid Michalk	zum 82. Geburtstag
22. Sep.	Frau Inge Pausch	zum 72. Geburtstag

**In eigener Sache** Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Redaktion

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

**In eigener Sache** Herausgeber: Vorstand des Obstbauverein Großdubrau e.V.

Redaktion

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de